

Dienstag

den 20. Juli

1830.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 888. (1)

E d i c t.

Nr. 1578.

Von dem Bezirks-Gerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: daß am 26. Juli d. J. Vormittags um 9 Uhr, das in der Stadt Gottschee liegende, vormalß Terpinische gemauerte Haus, sub Conse Nr. 66, sammt den hiezu gehörigen Meierhöfe und Aeckern, auf freiwilliges Ansuchen öffentlich versteigert werden. Wozu die Kauflustigen eingeladen sind.

Bezirks-Gericht Gottschee am 10. Juli 1830.

ligions-Fonds, Herrschaft Sittich, sub Urb. Nr. 51, dienstbaren Hube des Anton Kasligar zu Streine, abzukommen habe.
Sittich am 14. Juli 1830.

3. 887. (1)

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte der Herrschaft Ponovitsch wird bekannt gemacht: Es wurde auf Anlangen des Johann Staria aus Sittich, wider Joseph Suppantitsch von Höttitsch, wegen an Wein berechnetermassen schuldigen 340 fl. W. W. sammt 5 o/o Interessen, in Folge wirthschaftämlichen Vergleiches vom 22. Februar l. J., in den Verkauf der Freisassen, Administration Laibach, sub Urb. Nr. 35 1/4, unterstehenden, zu Höttitsch liegenden halben Kaufrechtshube sammt Zugehör gewilliget, und zur Vornahme desselben drei Tagsatzungen, nämlich: auf den 12. Juli, 12. August und 11. September d. J., jederzeit Vormittags um 9 Uhr, die beiden ersten in dieser Gerichtskanzlei, die letzte aber in Loco der Realität zu Höttitsch mit dem Anhange bestimmt, daß, falls diese bei der ersten oder zweiten Licitation um die einverständene Werthsumme von 400 fl. W. W. oder darüber nicht angebracht werden könnte, sie bei der dritten auch unter diesem Ausrufe hintangegeben werden würde.

Hievon werden die Hypothekar-Gläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte verständiget, und die Kauflustigen zur zahlreichen Erscheinung mit dem Besatze eingeladen, daß die Realität vorläufig besichtigt, und die Licitationsbedingnisse täglich in dieser Amtskanzlei in den Vormittagsstunden eingesehen werden können.

Bezirks-Gericht Ponovitsch am 1. Juni 1830.

Anmerkung. Bei der ersten Feilbietung geschah kein Anbot.

3. 886. (1)

L i c i t a t i o n

nachstehender Fahrnisse.

Nr. 783.

Vom Bezirks-Gerichte Sittich wird bekannt gemacht: daß im Executionswege zwei Rube, à 20 fl., eine Kalbinn pr. 10 fl., ein einspänniges Wagerl pr. 10 fl. und 60 zinnene Teller pr. 15 fl., zusammen auf 75 fl. bewerthet, im Dorfe St. Weit bei Sittich bei dem Franz Streckel (Traunik) an die Meistbietenden veräußert werden.

Zur Feilbietung werden der 20. Juli, der 14. und 28. August 1830, jederzeit von 9 Uhr Früh an, bestimmt, und falls die zum Verkaufe bestimmten Fahrnisse bei den zwei ersten Feilbietungen nicht um den Schätzungspreis an Mann gebracht werden würden, selbe bei der dritten Feilbietung auch unter der Schätzung hintangegeben werden.

Kauflustige werden hierzu mit dem Besatze eingeladen, daß der Meistbot sogleich bar erlegt werden müsse.

Sittich am 15. Juli 1830.

3. 885. (1)

Nr. 775.

L i c i t a t i o n s - W i d e r r u f u n g .

Das Bezirks-Gericht zu Sittich macht über Ansuchen des Michael Kasligar hiermit bekannt: daß es von der mit Edict vom 14. Juni 1830, Zahl 652, auf den 20. Juli, 20. August und 21. September 1830, angeordneten Versteigerung der, zur löblichen Re-

3. 884. (2)

E d i c t.

Nr. 453.

Von dem Bezirks-Gerichte Weissenfels zu Kronau, als Concurrsinstanz, wird bekannt gemacht: Es sey auf Anlangen des Massaver-

treter's und Massaverwalters des Mathias Lautscherischen Concurses, Herrn Dr. Blasius Eröbath, zur Beendigung dieses Concurses im Vergleichswege in dem Sinne einer hohen Appellations-Verordnung vom 13. Mai l. J., Nr. 7531, die Tagsatzung auf den 7. August l. J., Vormittags um 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet worden, bei welcher sämtliche Concursmasse-Interessenten zu erscheinen mit dem Beisatze vorgeladen werden, daß mit den bei der Tagsatzung Erschienenen, ohne Rücksicht auf die davon Ausgebliebenen, der Vergleich in Güte werde versucht werden.

Kronau am 13. Juli 1830.

3. 881. (2) ad Num. 682.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte Senofetsch, in Innerkrain, wird hiemit allgemein bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Gregor Jurza von Planina, wegen ihm aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 2. December 1826, schuldigen Capitals pr. 1230 fl. sammt Interessen und Superexpensen, in die executive Feilbietung sämtlicher, dem Martin Raffou gehörigen, zu Prewald gelegenen, und der Herrschaft Prewald zinsbaren, zusammen auf 16385 fl. gerichtlich geschätzten Realitäten, als: der 1/4 Hube, sub Urb. 42/44, bestehend aus einem im Orte Prewald, an der Commercial-Strasse für ein Wirthshaus sehr günstig gelegenen, aus einem Stockwerke bestehenden gemauerten Hause, nebst Schuppen, Stallungen und noch einem neu gebauten Stalle, und den dazu gehörigen Aeckern und Wiesen, und dem zweiten, ebenfalls für Wirthshaus an der Commercial-Strasse sehr günstig gelegenen Hause, sub Urb. Nr. 13/14, sammt den dazu gehörigen zwei Stallungen und Heuschuppen, gewilliget, und es seyen zu diesem Ende die Feilbietungstagsatzungen auf den 19. August, 20. September und 20. October l. J., Vormittags um 9 Uhr, in Loco Prewald mit dem Anhange festgesetzt worden, daß, falls diese Pfandrealityäten bei der ersten oder zweiten Tagsatzung nicht um den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnten, dieselben bei der dritten auch darunter hintangegeben werden würden.

Wovon sämtliche Licitationslustige und insbesondere die Tabulargläubiger zur Verwahrung ihrer Rechte mit dem Beisatze verständiget werden, daß sowohl die Schätzung als auch die Licitationsbedingungen, vermöge

welcher jeder Licitant das 10procentige Baudium des Ausrufspreises des feilzubietenden Reals zu Gerichtshänden zu erlegen hat, täglich während den Amtsstunden in dieser Gerichtskanzley eingesehen, und auch davon Abschriften erhoben werden können.

Bezirks-Gericht Senofetsch den 6. July 1830.

3. 876. (2)

Nr. 1365.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht: Es seye auf Ansuchen des Michael Jonke von Durnbach, gegen Jacob Perz von Stalzern, wegen schuldigen 515 fl. 44 1/2 kr. C. M. c. s. c., in die executive Versteigerung des gegnerischen Reals und Mobilarvermögens im gerichtlich erhobenen Schätzungswert pr. 393 fl. 21 kr. M. M., gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar: der erste auf den 16. August, der zweite auf den 6. September und der dritte auf den 27. September d. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in Loco Stalzern mit dem Beisatze angeordnet, daß, wenn dieses in Execution gezogene Vermögen weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um oder über den Schätzungswert an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Bedingungen können in den gewöhnlichen Amtsstunden in der hiesigen Gerichtskanzlei eingesehen werden.

Bezirks-Gericht Gottschee am 1. Juli 1830.

3. 877. (2)

Nr. 1478.

E d i c t.

Von dem Bezirks-Gerichte des Herzogthums Gottschee wird hiemit bekannt gemacht: daß man auf Ansuchen des Georg Wittreich von Klindorf, in die freiwillige Veräußerung der, zu Klindorf, Haus-Nr. 25, liegenden, dielem Herzogthume, sub Rectif. Nr. 225 dienstbaren 1/2 Urb. Hube, gewilliget, und zur Vornahme derselben die Tagsatzung auf den 27. Juli d. J. Vormittags um 9 Uhr, mit dem Beisatze in Loco der Realität angeordnet habe, daß die Kauflustigen die Licitationsbedingungen in den gewöhnlichen Amtsstunden der hierortigen Gerichtskanzlei einsehen können.

Bezirks-Gericht Gottschee am 9. Juli 1830.